

Die Parteiorganisationen in den Betrieben sollten engen Kontakt zu den Parteiorganisationen in den Wohngebieten halten, insbesondere zu denen, wo Belegschaftsangehörige der Betriebe wohnen. Die Betriebsparteiorganisationen sollten auf die Entwicklung der Kulturarbeit und überhaupt auf die Entwicklung des geistigen Lebens in den Wohngebieten, der Organisation öffentlicher Vorträge, Seminare usw. Einfluß nehmen.

Unsere Partei formiert so ihre Reihen zu jener unüberwindlichen Kraft, die imstande ist, an der Spitze des ganzen Volkes, die großen nationalen und internationalen Aufgaben zu bewältigen.

Die gegenwärtigen Aufgaben erfordern, die eigenen Anstrengungen zu erhöhen, um den ehrenvollen Auftrag des Parteimitgliedes als Kämpfer für den gesellschaftlichen Fortschritt zu erfüllen.

In tiefer nationaler Verantwortung läßt sich die Deutsche Demokratische Republik durch nichts von ihrem gerechten Kampf für den Sozialismus, Frieden und die nationale Wiedervereinigung abbringen. Unser Weg ist der Weg der friedlichen Koexistenz, der Entspannung und Verständigung zwischen beiden deutschen Staaten.

Mit der Erfüllung des Planes 1965 stärken wir unseren deutschen Friedensstaat weiter und werden unserer nationalen und internationalen Verantwortung gerecht.

Denken und Vorwärtsschreiten, so wollen wir die Aufgaben im Jahre 1965 meistern. Dazu wünschen wir allen Genossinnen und Genossen im neuen Jahr viel Schaffenskraft, weitere Erfolge und im persönlichen **Leben alles Gute und Gesundheit.**

Mit gemeinsamer Kraft für die Vollendung des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik!

Mit allen Menschen guten Willens für die Sicherung des Friedens!

Mit sozialistischem Gruß

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 9. Januar 1965